



Der Anzeigetafel bleibt leer, der Lautsprecher stumm: Am Bahnhof Quadrath-Ichendorf müssen die Fahrgäste darauf vertrauen, dass die Bahn kommt. Ab Juni sollen alle Anlagen funktionieren. BILD: VLAMINCK

# Schweigen am Bahnhof

## DEUTSCHE BAHN Fahrgäste bemängeln fehlende Informationen

VON DENNIS VLAMINCK

### Bergheim-Quadrath-Ichendorf.

Komplett erneuert sind Busbahnhof und Bahnhof in Quadrath-Ichendorf – doch die Fahrgäste sind noch immer nicht zufrieden. Grund des Anstoßes: Kommt der Zug zu spät oder gar nicht, erfahren das die Wartenden nicht.

Beim Umbau des Bahnhofs und des umliegenden Areals, der vor etwa zwei Jahren begonnen und im vorigen Jahr weitgehend abgeschlossen wurde, ist nach Angaben der Bahn das Kabel zum Lautsprecher irreparabel beschädigt worden. „Seither besteht keine Informationsmöglichkeit mehr für die Fahrgäste bei betrieblichen Unregelmäßigkeiten, Zugausfäl-

len und Ähnlichem“, sagt CDU-Stadtratsmitglied Helmut Paul.

Seit Mitte des vorigen Jahres würden die Stadt und die Fahrgäste vertröstet. „Erst sollte eine neue Anlage im November, dann im Frühjahr installiert werden“, sagt Paul, selbst bekennender Nutzer von Bus und Bahn. „Es passiert nichts, und die Fahrgäste ärgern sich immer wieder, wenn der Zug ausfällt, sie aber uninformatiert warten müssen, bis dann auch die Busse vom Bahnhofsvorplatz weggefahren sind.“

Auf Pauls Bitte hin sollte sich nun Willi Zylajew (CDU) an die Deutsche Bahn wenden – doch hatte der Bundestagsabgeordnete erst vor zwei Monaten die DB in dieser Sache angeschrieben. Im

Rahmen des Konjunkturpakets II, hieß es in der Antwort, würden an einigen Bahnhöfen im Bergheimer Stadtgebiet so genannte dynamische Schrifthanzeiger installiert, die „die Kunden mittels eines Textlaufbands über aktuelle Fahrplanabweichungen informieren“.

Das Ende der Bauarbeiten war eigentlich erst für das dritte Quartal des Jahres vorgesehen. Doch nun macht die Bahn ihren Kunden Hoffnung: „Spätestens Anfang Juni müssten sowohl Lautsprecher als auch Schrifthanzeiger funktionieren, eventuell auch schon früher“, sagt Bahn-Sprecher Udo Kampschulte. Beide Anlagen seien bereits auf dem Bahnsteig installiert, müssten aber noch abgeschlossen werden.